

Wahlprüfstand 2009:

Brauchen wir neue Autobahnen mitten durch Hamburg?

Diskussion mit den Bundestagskandidaten für Harburg und Wilhelmsburg

Dr. Kurt Duwe (FDP),
Hans-Ulrich Klose (SPD),
Wolfgang Müller-Kallweit (CDU),
Mark Roach (Die Linke),
Manuel Sarrazin (Die Grünen)
Moderator: Hartmut Sauer

Freitag, 4. September 2009, 18 Uhr,
Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20

Die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung plant:

1. eine Verlängerung der geplanten Stader Autobahn A26 von der A7 durch Moorburg, den Hafen und Wilhelmsburg nach Stillhorn zur A1 (Arbeitstitel Hafenuerspanne)
2. den sofortigen Ausbau der Wilhelmsburger Reichsstraße auf einer neuen Trasse entlang der Nord-Süd-Eisenbahn auf autobahngleichen Standard.

Endgültig entscheiden über diese Projekte, bei denen es insgesamt um viele hundert Mio.Euro geht, kann nur der Bund, weil er das Geld zahlen soll.

Deshalb steht bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 auch die Autobahnplanung in Hamburg zur Wahl.

Wir wollen von den Bundestagskandidaten wissen:

Werden Sie und Ihre Partei im Bundestag der Verwendung von Steuergeldern für zusätzliche Autobahnen in Hamburg zustimmen?

Brauchen wir neue Autobahnen mitten durch Hamburg?

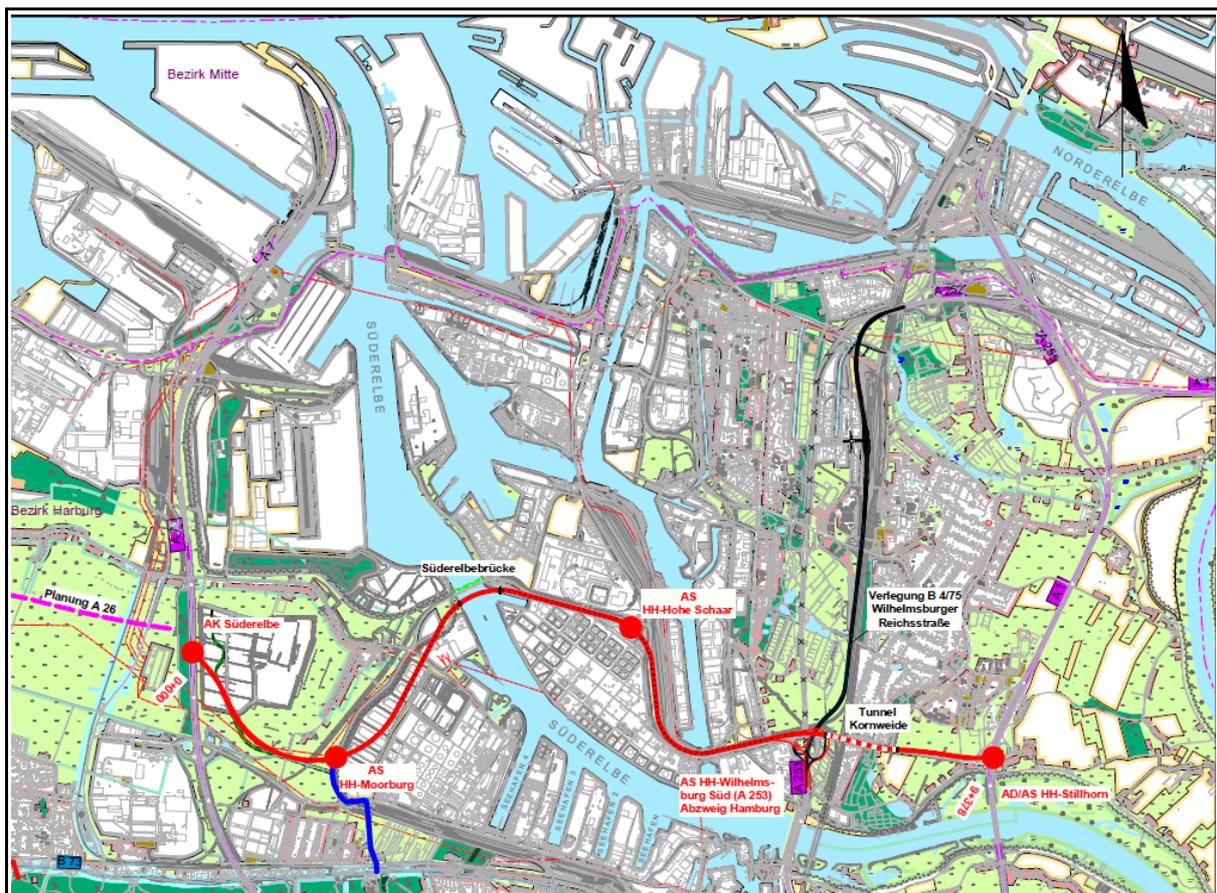
Seit 50 Jahren planen Hamburger Senate neue Autobahnen in Hamburg zwischen Ost und West.

In den 1960er und 1970er Jahren ging es dabei um Stadtautobahnen nördlich der Elbe, z.B. als Stadtkerntangente von Bahrenfeld über die Sternschanze und durch einen Alstertunnel zur Lübecker Autobahn. Diese Stadtautobahnpläne wurden 1979 vor allem aufgrund des Widerstands der Bürgerinnen und Bürger in den betroffenen Stadtteilen aufgegeben.

Seit 30 Jahren planen Hamburger Senate aller Couleur (SPD,CDU,FDP,Schill) als Ersatz für diese Stadtautobahnpläne eine Autobahn zwischen der A1 und A7 durch Wilhelmsburg und den Hafen, die meistens „Hafenquerspange“ genannt wird.

Kein Senat hat damit Erfolg gehabt: Aus Wilhelmsburg gab es heftigen Widerstand, aus Bonn und Berlin kein Geld.

Die derzeitige zuständige Senatorin Hajduk (Die Grünen) will zwei Projekte umsetzen:



1. den Ausbau der Wilhelmsburger Reichsstraße und deren Verlegung an die Nord-Süd-Eisenbahn-Trasse sowie
2. eine Autobahn als Verlängerung der geplanten Stader Autobahn A26 von der A7 bei Moorburg zur A1 bei Stillhorn.